



FRANKREICH

Elsass / Lothringen - Einzigartige Kulturschätze und reizvolle Landschaft im Mittelpunkt Europas

Bootfahrt durch Strasbourg

Elsässische Weinstraße

Mächtige Burgen, barocke Schlösser

Prachtvolle Kathedralen und malerische Fachwerkdörfer

365 Tage ab 1339,- € pro Person Termin: 01.01.2031 - 31.12.2031

REISEVERLAUF

Zweifelloos ist das Elsass ein verlockendes Reiseziel, nicht nur wegen seiner geographischen Nähe zu Deutschland. Herausgeputzte Dörfer, Fachwerkstädte mit schiefen Häusern, alten Kirchen und prächtigen Brunnen prägen das Bild. Die Vielfalt der abwechslungsreichen Landschaft reicht von den Rheinauen bis zu den Gipfeln der Vogesen. Lothringen eignet sich weniger für eine Liebe auf den ersten Blick. Abgesehen von Highlights wie Metz oder Nancy nimmt sich manches vielleicht nicht sehr spektakulär aus, aber es macht mit einem Stück ganz normalem, alltäglichem Frankreich bekannt.

1. Tag: Anreise – Saverne - Strasbourg

Anreise ins Elsass zunächst bis Saverne, das wegen seiner strategischen Lage "das Auge des Elsass" genannt wird. Sehenswert ist u.a. die prunkvolle Residenz, die Kardinal de Rohan sich am Ende des 18. Jh. bauen ließ. Weiter nach Maurusmünster (Marmoutier). Hier Besuch der Benediktinerabtei (13./14. Jh.), einer der schönsten Kirchen des Elsass. Anschließend Weiterfahrt nach Strasbourg.

2. Tag: Strasbourg / Bootsfahrt

Vormittags Stadtrundfahrt. Besichtigung des Münsters - Wahrzeichen der Stadt, ein herrlicher Bau aus rotem Vogesensandstein. Er wurde an der Stelle und zum Teil auf den Grundmauern der durch Feuer zerstörten romanischen Kathedrale von 1180 bis 1439 errichtet. Der Turm aus rosa Sandstein war der höchste des Mittelalters (142 m), die Portale und der berühmte "Engelpfeiler" zählen zu den größten Kunstwerken der Gotik. Anschließend Besichtigung des Château de Rohan, des ehemaligen Bischofpalastes, einer der schönsten und besterhaltenen Bauten des 18. Jh.. Dann Bummel durch das malerische Viertel "La Petite France", in dem früher Fischer, Gerber und Müller wohnten, und durch die Orangerie. Am Nachmittag Bootsfahrt auf der Ill, um die Stadt aus einer anderen Perspektive zu erleben.

3. Tag: Elsässische Weinstraße

1 / 3

Fahrt auf der Elsässischen Weinstraße über Molsheim (das alte Rathaus, der "Metzig", früher Sitz der Fleischhauerzunft, Renaissance) - Rosheim nach Obernai, im 7./8. Jh. Sitz der elsässischen Herzöge (Rathaus 15./16. Jh., Kapellturm, Brunnen und Marktplatz). Von hier aus Fahrt zur Haut-Königsburg aus dem 12. Jh., einem monumentalen Bauwerk, das wie ein Adlerhorst an den Felsen klebt. Weiter über die malerische kleine Stadt Ribeauville mit Renaissancebrunnen und Klosterkirche aus dem 14. Jh. nach Riquewihir. Die mittelalterliche Stadtmauer, die Innenhöfe mit Holzgalerien, alte Brunnen, Schneckengiebeln und Loggias machen das Städtchen zu einem der hübschesten im Elsass. Weiterfahrt nach Colmar.

4. Tag: Colmar / Kaysersberg

Halbtägige Stadtbesichtigung Colmar. Die Stadt war seit dem 13. Jh. der bedeutendste Ort des Ober-Elsass, Handelsplatz und Kulturzentrum. Im Unterlinden-Museum im ehemaligen Dominikanerinnen-Kloster ist der berühmte Isenheimer Altar ausgestellt, Matthias Grünewalds Meisterwerk. Außerdem enthält die Gemäldegalerie Werke von Schongauer, Cranach und Holbein. Die Pfarrkirche Saint-Martin beherbergt die Madonna im Rosenhag von Martin Schongauer. Colmar besitzt viele schöne Fachwerkhäuser, wovon das Pfister-Haus von 1537 und das Kopf-Haus, ein Renaissancebau aus dem Jahr 1607, die schönsten sind. Am Nachmittag Fahrt über die Vogesenstraße: Gérardmer, reizvoll an dem gleichnamigen See gelegen, Fraize und Col du Bonhomme nach Kaysersberg, einem malerischen alten Städtchen mit zahlreichen Fachwerkbauten. In der Pfarrkirche ist ein schön geschnitzter Holzaltar mit Malereien aus dem Jahr 1518 zu sehen. Anschließend zurück nach Colmar.

5. Tag: Nancy

Weiterfahrt in die Kunststadt Nancy, deren Sehenswürdigkeiten in der Ville vieille und Ville neuve liegen. Berühmt ist vor allem die prächtige Barockanlage Place Stanislas mit Gittertoren aus vergoldetem Schmiedeeisen, deren Entstehung auf die Bauleidenschaft des Herzogs Stanislaws, des Schwiegervaters des französischen Königs Louis XV zurückgeht. Sehenswert sind auch das Herzogliche Schloss, die Place de la Carrière, der Palais Ducal, die Cathédrale und das bemerkenswerte Jugendstilmuseum.

6. Tag: Metz

Ausflug nach Metz, Hauptstadt des Départements Moselle und der Region Lorraine, das auf das keltisch-römische Divodorum zurückgeht und in fränkischer Zeit königliche Residenz war. Im 17. Jh. wurde die Stadt durch Vauban zur Festung, zum modernsten Bollwerk seiner Zeit ausgebaut. Metz besitzt eine der schönsten gotischen Kathedralen Frankreichs. Der größte Schatz der Kirche St. Etienne sind die Glasmalereien, die vom frühen 13. Jh. bis zur Gegenwart (Arbeiten von Marc Chagall und Jaques Villon) reichen. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Verdun, einer alten Festungsstadt, die durch die verlustreiche Schlacht von Verdun im Jahr 1916 traurige Berühmtheit erlangte. Die Schlachtfelder, Friedhöfe und monumentalen Gedenkstätten liegen etwas außerhalb der Stadt. In der Stadt selbst sind die Kathedrale Notre-Dame (11. -13. Jh.) und das Hôtel de Ville mit dem Musée de la Guerre sehenswert. Anschließend Rückkehr nach Nancy.

7. Tag: Entlang der Mosel

Ausflug in das südliche Lothringen, zunächst in das Städtchen Saint-Nicolas-de-Port mit der Basilika Saint-Nicolas, im spätgotischen Flamboyant-Stil erbaut. Dann weiter nach Lunéville mit seinem barocken Schloss, das sich Herzog Leopold von Lothringen zwischen 1703 und 1720 errichten ließ. Der Schlosspark ist ein typisches Beispiel französischer Gartenarchitektur. Weiterfahrt Mosel aufwärts nach Epinal; Stadtrundgang zu Fuß von der Places des Vosges, dem arkadengesäumten Marktplatz, und Besichtigung der Basilika Saint-Maurice, des Parc du Château sowie des auf einer Insel in der Mosel gelegenen Museums. Rückkehr nach Nancy über das Städtchen Neufchâteau mit seinen alten Häusern und Colombey.

8. Tag: Saargemünd - Heimreise

Heimreise über Saargemünd (Sarreguemines), der Stadt der Keramik. Direkt am Zusammenfluss von Saar und Blies gelegen, beherbergte die Stadt mehr als zwei Jahrhunderte lang eine der berühmtesten Keramikfabriken Europas. Weiterfahrt in Ihren Heimatort.

LEISTUNGEN

Inklusivleistungen:

Fahrt in einem modernen Reisebus ab/bis Heimatort

7 x Übernachtung mit Halbpension

Qualifizierte Stadt- und Museumsführungen

Bootsfahrt in Strasbourg

Eintritte für Besichtigungen gemäß Programm

Weitere Eintritte nicht im Preis enthalten

Für diese Reise gilt Stornostaffel B.

Reiseveranstalter: Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG

Alle aufgeführten Preise sind AB-Preise, gültig zur preiswertesten Reisezeit und für feste Gruppen ab 40 Personen. Sollten Sie eine kleinere Gruppe haben, kommen Sie einfach auf uns zu. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie unter <https://www.studytours.de/info-service/reisebedingungen/>.

TERMIN & PREISE

01.01.2031 - 31.12.2031

3-4 Sterne Hotels

| | |
|----------------------------------------------------|-----------------|
| 3-4 Sterne Hotels, Doppelzimmer mit DU/WC, HP p.P. | € 1339,- |
|----------------------------------------------------|-----------------|

| | |
|-----------------------------------------------|-----------------|
| 3-4 Sterne Hotels, Einzelzimmer mit DU/WC, HP | € 1675,- |
|-----------------------------------------------|-----------------|

3-4 STERNE HOTELS

Sie übernachten in guten 3- und 4-Sterne Hotels. Alle Zimmer sind mit Bad oder DU/WC ausgestattet.